



Fakultät / Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften /
Seminar/Institut: Fachbereich Informatik, Human-Computer Interaction

Ab dem 01.06.2016 ist

In dem **Projekt „SFB/Transregio 169/1: Cross Modal Learning - Teilprojekt C06“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.12.2019.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Die Aufgabengebiete im Teilprojekt C06 umfassen die Entwicklung und Evaluierung von visuell-haptischen Tele-Robotiksystemen. Das SFB/Transregio 169/1 Projekt adressiert interdisziplinäre Forschungsfragen zwischen der Informatik, den Neurowissenschaften und der Psychologie in Hamburg und Peking, um aus gemeinsamer Sicht der Mensch-Roboter-Kollaboration, Künstlichen Intelligenz, Neurowissenschaften und Psychologie den Schwerpunkt cross-modales Lernen zu untersuchen. Die langfristige Herausforderung ist es, die neuronalen, kognitiven und informatischen Aspekte des cross-modalen Lernens zu verstehen, um (1) menschliche Leistung mit cross-modaler Wechselwirkung besser analysieren zu können und (2) effektivere cross-modale Robotersysteme zu konstruieren.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Fundierte Kenntnisse in informatischen und empirischen Forschungsmethoden sowie Programmiersprachen wie Java, C/C++ oder C# werden vorausgesetzt.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Gebiete werden erwartet:

- Virtual, Augmented oder Mixed Reality
- Tele-Präsenz und -Operation
- Mensch-Roboter-Interaktion und Tele-Robotik
- 3D- und räumliche Interaktion
- Multimodale Wahrnehmung und Aktion
- Multisensorische Integration

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Frank Steinicke unter steinicke@informatik.uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter hci.informatik.uni-hamburg.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.3.2016 an: Frau Antje Lünstedt, Email: lunstedt@informatik.uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden